

AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) **Dipl.oec.troph. Ulrike Breunig** gegenüber Verbrauchern.

§ 1 Geltungsbereich / Leistungen

- (1) Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, das überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.
- (2) Ich biete die Erbringung von webbasierten Beratungsdienstleistungen und digitalen Produkte in den Bereichen Ernährung und Gewichtsreduzierung an. Die Beratungsdienstleistungen erfolgen, je nach Buchung, standardisiert oder individualisiert. Die jeweilige Leistungsbeschreibung ergibt sich aus den Angeboten.
- (3) Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: AGB) gelten für alle geschlossenen Verträge zwischen Dipl.oec.troph. Ulrike Breunig, Tal 44, 80331 München und Ihnen als Kunde in Bezug auf meine Beratungen, mein Coaching und Selbstlern-Onlinekurse. Hiermit wird der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Kunden widersprochen, es sei denn, es ist etwas anderes vereinbart.
- (4) Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem Kunden schriftlich oder per Email mitgeteilt. Widerspricht der Kunde dieser Änderung nicht innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Mitteilung, gelten die Änderungen durch den Kunden als anerkannt.
- (5) Die Beratungsleistung wird von mir Dipl.oec.troph. Ulrike Breunig als zertifizierte Diplom Oecotrophologin und contextueller Coach telefonisch, per Videoberatung oder als Selbstlern-Onlinekurs erbracht.
- (6) Gegenstand des Vertrages ist das Erbringen einer ernährungstherapeutischen Beratung nach §43 Satz 1 Nr. 2, einer präventiven Ernährungsberatung nach §20 SGB V oder eines Ernährungscoachings und nicht das Erreichen eines bestimmten körperlichen oder mentalen Erfolgs.
- (7) Vertragssprache ist deutsch.

§ 2 Vertragsschluss / Zahlungsbedingungen

- (1) Die Präsentation und Bewerbung der Leistungen von Dipl.oec.troph. Ulrike Breunig auf der Website www.ulrike-breunig.de stellt kein bindendes Angebot zum Abschluss eines Vertrags dar, sondern eine Einladung an Sie als Kunden, das beschriebene Leistungsangebot anzunehmen.

(1a) online Ernährungsberatung, Ernährungstherapie und Ernährungscoaching

Der Verbraucher / die Verbraucherin erhält auf Anfrage ein kostenfreies und unverbindliches Angebot, welches als Kostenvoranschlag bei der Krankenkasse, -versicherung einreicht werden kann. Das Angebot wird vom Verbraucher durch Bezahlung per Banküberweisung angenommen. Damit kommt es zum Vertragsschluss. Die Leistungen können erst nach getätigter Zahlung in Anspruch genommen werden. Mit Vertragsschluss erkennt der Klient / die Klientin diese AGB als allein verbindlich für die vertragliche Beziehung an.

(1b) Selbstlern-Onlinekurse

Der Vertragsschluss zur Nutzung der online-Kurse erfolgt zwischen Ihnen und der Vertriebsplattform Elopape auf der Website www.elopape.com. Den genauen Ablauf des Vertragsschlusses entnehmen Sie bitte den AGB auf der Website von Elopape (<https://elopape.com/terms?locale=de>). Der mit Elopape geschlossene Vertrag gilt für die auf meiner Website angegebene Leistungszeit der Selbstlern-Onlinekurse. Soweit in der Auftragsbestätigung nicht Abweichendes geregelt ist, endet der Vertrag mit dem Ablauf der angegebenen Leistungszeit automatisch, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Nach Buchung erhalten Sie eine Bestätigungsmail über Ihre verbindliche und kostenpflichtige Bestellung und

die **Annahme Ihres Angebots. Dadurch kommt es zum Vertragsschluss.** Es erfolgt eine digitale Auslieferung der angebotenen Leistung und Login zur Nutzung des Selbstlern-Onlinekurses. Mit Vertragsschluss erkennt der Klient / die Klientin diese AGB als allein verbindlich für die vertragliche Beziehung an.

§3 Vertragsgegenstand

- (1) Die Leistungen können nur von der im Angebot genannten Person in Anspruch wahrgenommen werden.
- (2) Die vereinbarten Leistungen und das Guthaben sind vollständig innerhalb eines Zeitraums von 12 Monaten ab Vertragsschluss von der Klientin / dem Klienten in Anspruch zu nehmen.
- (3) Die Kosten für die Ernährungsberatung/ Ernährungstherapie werden von den Krankenkassen/ Privaten Krankenversicherungen nicht bzw. nur teilweise erstattet. Eine eventuelle Rückerstattung der entstandenen Kosten wird durch Sie als Auftraggeber selbstständig mit Ihrer Krankenkasse / Privaten Krankenversicherung abgeklärt.
- (4) Bescheinigungen
Teilnahmebescheinigungen, beispielsweise zum Nachweis für die Krankenkasse, den Arbeitgeber oder staatliche Institutionen werden auf Wunsch ausgestellt, wenn mindestens 80% der vereinbarten Termine bzw. des Auftrages absolviert wurden.
- (5) Terminstornierung
Wird ein vereinbarter Termin durch die Klientin / den Klienten nicht wahrgenommen, ist der Termin verfallen und kann nicht nachgeholt werden.
- (6) Eine kostenfreie Terminumbuchung ist bis 24 Stunden vor dem Termin möglich. Bei kurzfristigen Terminverlegungen von weniger als 24 Stunden wird das Honorar in voller Höhe fällig.
- (7) Kann ein Termin zur Erbringung der Leistung durch Dipl.oec.troph. Ulrike Breunig wegen höherer Gewalt, Krankheit, Unfall oder sonstiger vom Berater nicht zu vertretender Umstände nicht eingehalten werden, ist sie berechtigt, die Dienstleistung zu einem neu zu vereinbarenden Termin nachzuholen. Dies geschieht unter Ausschluss jeglicher Schadensersatzpflicht.
- (8) Technische Bedingungen
Für ein eventuelles Nichtzustandekommen der Beratung aufgrund technischer Probleme auf Seiten des Nutzers bei der E-Mail, Internet- oder Telefonübertragung übernimmt der Auftragnehmer keine Haftung.

§ 4 Widerruf

(1a) **Online Ernährungsberatung, Ernährungstherapie und Ernährungscoaching**

Der Verbraucher hat das Recht, binnen vierzehn Tagen ab Tag des Vertragsschlusses ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen, sofern noch keine Beratungsleistung erfolgt ist. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie mich unter

Dipl.oec.troph. Ulrike Breunig
Tal 44
80331 München
info@ulrike-breunig.de 089 / 15988108

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

(1b) **Selbstlern-Onlinekurse**

Hiermit verzichte ich insoweit auf mein mir zustehendes Widerrufsrecht, als die Leistung bereits direkt erbracht wird.

§ 5 Nutzungsrechte

Der Klient verpflichtet sich, die im Rahmen der Leistung bereitgestellten Informationsmaterialien, Berichte und Analysen nur für eigene Zwecke zu verwenden. Der Klient erhält das ausschließliche und nicht übertragbare Nutzungsrecht daran. Sämtliche Dokumente und Unterlagen sind ausschließlich personenbezogen und nicht von Dritten nutzbar.

§ 6 Datenschutz, Vertraulichkeit, Schweigepflicht

- (1) Der Auftragnehmer unterliegt der Schweigepflicht. Diese Pflicht zur Vertraulichkeit besteht auch über die Beendigung der Beratungen hinaus.
- (2) Der Auftragnehmer setzt bei der Verarbeitung personenbezogener Daten nur Personal ein, das auf das Datengeheimnis gemäß Artikel 32 DSGVO verpflichtet ist und über die maßgeblichen Bestimmungen der DSGVO belehrt wurde.
- (3) Die Datenspeicherung erfolgt nach Beendigung der dem Vertragsverhältnis zugrunde liegenden Ernährungsberatungsleistung gemäß den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen.

§ 7 Gewährleistung / Haftung

- (1) Der Auftragnehmer gewährleistet, stets nach den aktuellen Empfehlungen der deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) und dem neuesten Stand der Ernährungsmedizin (Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin DGEM) zu beraten. Ständige Fort- und Weiterbildungen sind selbstverständlich. Der Auftragnehmer erbringt die Beratungsleistungen mit größter Sorgfalt und unter Beachtung anerkannter ernährungswissenschaftlicher und diätetischer Erkenntnisse.
- (2) Gegenstand des Auftrages ist das Erbringen einer vereinbarten Leistung, nicht das Erreichen eines bestimmten körperlichen Erfolges. Der Erfolg der Ernährungsberatung, Ernährungstherapie und des Ernährungscoaching hängt im Wesentlichen von der Mitarbeit des Klienten / der Klientin ab und kann nicht garantiert werden. Der Auftragnehmer kann den gewünschten oder geplanten Erfolg oder das Erreichen vereinbarter Ziele in der gemeinsamen Arbeit nicht garantieren. Die Beratung ist ein freier, aktiver und selbstverantwortlicher Prozess, bei dem der Berater dem Klienten als Prozessbegleiter zur Verfügung steht. Beide Parteien, insbesondere der Klient, arbeiten nach bestem Wissen und Können daran, einen Beratungserfolg zu erzielen. Der Berater setzt hierfür alle ihm zur Verfügung stehenden klientenspezifischen Beratungsverfahren und Kommunikationsmethoden zum Nutzen des Klienten ein. Die Bestimmung der angestrebten Ziele, die Wahl der Gesprächsthemen und die Umsetzung der erarbeiteten Lösungsschritte bleiben in der Verantwortung des Klienten.
- (3) Werden Anleitungen vom Auftragnehmer und Informationen vom Klienten nicht eingehalten oder wurden eigenmächtige Änderungen seitens des Klienten an den Beratungsunterlagen vorgenommen, besteht keine Haftung für den Auftragnehmer. Der Auftragnehmer haftet nicht für unrichtig gemachte Angaben des Klienten.
- (4) Die Haftung des Auftragnehmers für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.
- (5) Die Informationen stellen keine medizinischen Ratschläge dar und ersetzen keine ärztliche Behandlung oder Therapie. Trotz größter Sorgfalt kann keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen übernommen werden.
- (6) Ebenso wird keine Garantie für gesundheitliche, physische oder psychische (Folge-)schäden übernommen, sofern diese nach einer Beratung auftreten.
- (7) Der Auftrag wird entsprechend den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung nach der Berufsordnung des Verbandes der Diplom-Oecotrophologen (Fassung vom 22.06.2007) ausgeführt. Die beauftragten Leistungen gelten als erbracht, wenn die erforderlichen Analysen und Beratungen erfolgt sind und eventuell auftretende Fragen beantwortet wurden. Die zu beratende Person verpflichtet sich im eigenen Interesse, vollständige und wahrheitsgemäße Angaben bezüglich etwaiger

Vorerkrankungen, aktueller Krankheiten, Medikationen und sonstiger ärztlicher Behandlungen sowie Diäten und anderen Ernährungsberatungen zu machen.

§ 8 Speicherung von Daten

Der Auftragnehmer weist daraufhin, dass die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten von ihm zum Zweck der Datenverarbeitung gespeichert werden. Die Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Nutzung dieser Daten erfolgt dabei gemäß der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes der Bundesrepublik Deutschland (BDSG).

§ 9 Schlussbestimmungen

Alle Änderungen und Ergänzungen des der Ernährungsberatung, Ernährungstherapie und Ernährungscoaching zugrunde liegenden Vertrag sowie dieser AGB bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

§ 10 Salvatorische Klausel

Sofern eine Bestimmung des Vertrages unwirksam ist oder wird, berührt dies nicht die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen der Vereinbarung. Eine derartige Bestimmung gilt als durch eine solche ersetzt, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am Nächsten kommt und wirksam ist.